

Institut für med. Mikrobiologie und Hygiene Wien
Währingerstr. 25a, 1090 Wien
Leitung: Mag. Dr. Alexander Indra



Akkreditierte Konformitätsbewertungsstelle
Österreichische Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit
Inspektionsstelle des Geschäftsfeldes Öffentliche Gesundheit, PSID: 0406

Stadtgemeinde Stockerau
Rathausplatz 1
2000 Stockerau
Österreich

Datum: 18.01.2019
Kontakt: DI Dr. Walter Pribil
Tel.: +43(0)5 0555 37274
Fax: +43 50 555 37109
E-Mail: walter.pribil@ages.at
Dok. Nr.: D-17142667

INSPEKTIONSBERICHT

Über eine Inspektion gem. ÖNORM M 5874 im Rahmen der Trinkwasserverordnung / ÖLMB Kapitel B1 in der jeweils gültigen Fassung
Der Inspektionsbericht umfasst Ortsbefund, Prüfbericht und Gutachten

Dieser Inspektionsbericht gilt nur für den/die Untersuchungsauftrag/-aufträge der gegenständlichen Auftragsnummer.
Dieser Inspektionsbericht darf nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden

Auftragsnummer: 18159510

Kunde/Auftraggeber: Stadtgemeinde Stockerau
Kundennummer: 6201643
Datum der Inspektion: siehe Datum/Daten der Probenahme(n)
Inspiziertes Objekt: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83

Leiter der Inspektion: DI Dr. Walter Pribil

Rechnungsempfänger: Stadtgemeinde Stockerau, Rathausplatz 1, 2000 Stockerau
Inspektionsbericht geht an: Stadtgemeinde Stockerau
Amt der NÖ Landesregierung
Amt der NÖ Landesregierung / **Datei über Schnittstelle**



ORTSBEFUND

Parameter	Ergebnis	N	K
Beschreibung der Wasserversorgungsanlage			
Baulich-technische Veränderungen an der Anlage seit dem letzten Ortsbefund	Bei der Ortsbesichtigung wurden keine technischen und baulichen Mängel festgestellt, sodass keine Beeinträchtigung des Wassers in hygienischer Sicht zu erwarten ist.		1

Kommentare (Verwendete Untersuchungsverfahren):

- 1.) Inspektion und Probenahme bei Wasserversorgungs- und Wasserabfüllanlagen
Ext.Norm: ÖNORM M 5874, Dok.Code: SVA 65

PRÜFBERICHT

Dieser Prüfbericht gilt nur für den/die Untersuchungsgegenstand/-gegenstände der gegenständlichen Auftragsnummer. Dieser Prüfbericht darf grundsätzlich nur im Gesamten vervielfältigt und nur mit Zustimmung der AGES weitergegeben oder veröffentlicht werden, weiters darf nichts hinzugefügt werden. Es gelten die AGB der AGES.

Probennummer: 18159510-001

Externe Probenkennung: 620
 Probe eingelangt am: 10.12.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
 Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 1- Horizontalfilterbrunnen Süd 1, Probenahmeahn
Probstellen-Nr.: 001242
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
 Uhrzeit Beprobung: 11:30
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 18109846-001
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: wechselhaft
 Lufttemperatur (°C): 5,5

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,4 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	892 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Transportleitung entnommen. Sie entspricht einem Wasser des Horizontalfilterbrunnens Süd 1.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	24,4			°dH		5
Carbonathärte	19,1			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	6,821			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	413,1			mg/l		6
Calcium (Ca)	112,2			mg/l		5
Magnesium (Mg)	38,4			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	1,9			mg/l		7
Nitrat	11,0		max. 50,0	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	71,8	max. 200		mg/l		8
Sulfat	62,1	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	32,9	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	6,3			mg/l		11
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	3	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, Dok.Code: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689



- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
Beschaffenheit einer Wasserprobe
ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
-

Beurteilung:

Escherichia coli war nicht nachweisbar.

Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.

Enterokokken waren nicht nachweisbar.

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

Probennummer: 18159510-002

Externe Probenkennung: 621
 Probe eingelangt am: 10.12.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 2- Horizontalfilterbrunnen Süd 2, Probennahmehahn
Probstellen-Nr.: 001244
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
Uhrzeit Beprobung: 11:45
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18109846-002
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 5,5

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	12,2 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	720 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn an der Transportleitung entnommen. Sie entspricht einem Wasser des Horizontalfilterbrunnens Süd 2.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Chemische Parameter						
Gesamthärte	19,6			°dH		5
Carbonathärte	18,1			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	6,464			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	391,3			mg/l		6
Calcium (Ca)	93,6			mg/l		5
Magnesium (Mg)	28,6			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,5			mg/l		7
Nitrat	1,3		max. 50	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl-)	25,1	max. 200		mg/l		8
Sulfat	25,0	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Natrium (Na)	13,6	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	3,3			mg/l		11
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar
 PW Parameterwert ("Grenzwert")
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert])

N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 x ... Verfahren nicht akkreditiert
 K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.



niedrige Koloniezahlen bei 37°C.

Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und

Probennummer: 18159510-003

Externe Probenkennung: 622
 Probe eingelangt am: 10.12.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 3- Hochbehälter 1, Probenahmeahn Ablauf WVA Leitzersdorf
Probestellen-Nr.: 025964
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
Uhrzeit Beprobung: 12:45
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18109846-003
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 6,0

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	10,7 °C		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1003 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenahn am Ablauf des Hochbehälters 1 entnommen.		3

Probennummer: 18159510-004

Externe Probenkennung: 623
 Probe eingelangt am: 10.12.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 4- Ortsnetz Stockerau Zentral
Probestellen-Nr.: 018449
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
 Uhrzeit Beprobung: 12:20
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 18109846-004
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: wechselhaft
 Lufttemperatur (°C): 5,5

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,0 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,6		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1017 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Schlauchwaschanlage der Freiwilligen Feuerwehr entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	1	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code. PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code. PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code. PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und



Probennummer: 18159510-005

Externe Probenkennung: 624
 Probe eingelangt am: 10.12.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 5- Ortsnetz Stockerau Hochzone
Probestellen-Nr.: 018454
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
Uhrzeit Beprobung: 12:30
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18109846-005
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 5,5

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,7 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1002 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Probenhahn im Keller des Hallenbades entnommen.		3



Probennummer: 18159510-006

Externe Probenkennung: 625
 Probe eingelangt am: 10.12.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
 Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 6- Ortsnetz Stockerau Ost, Bereich Kläranlage
Probestellen-Nr.: 025973
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
 Uhrzeit Beprobung: 12:10
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 18109846-006
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: wechselhaft
 Lufttemperatur (°C): 5,5

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,8 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,3		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1013 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Werkstatt der Kläranlage entnommen.		3

Prüfergebnisse:

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Physikalische Parameter						
Spektraler Absorptionskoeffizient bei 436 nm	<0,100	max. 0,500		m-1		15
Trübung	<0,10	max. 1,0		NTU		16
Gelöste Gase						
Cyanid	<0,010		max. 0,050	mg/l		17
Aufbereitungsparameter						
Bromat	<2,5		max. 10	µg/l		18
Chemische Parameter						
Gesamthärte	25,0			°dH		5
Carbonathärte	19,5			°dH		5
Säurekapazität bis pH 4,3	6,964			mmol/l		6
Hydrogencarbonat	421,8			mg/l		6
Calcium (Ca)	115,1			mg/l		5
Magnesium (Mg)	39,3			mg/l		5
NPOC (nicht ausblasbarer organischer Kohlenstoff)	0,5			mg/l		7
Nitrat	12,0		max. 50,0	mg/l		8
Nitrit	<0,010		max. 0,10	mg/l		9
Ammonium	<0,030	max. 0,50		mg/l		10
Chlorid (Cl ⁻)	76,3	max. 200		mg/l		8
Sulfat	65,1	max. 750		mg/l		8
Eisen (Fe)	<0,0300	max. 0,200		mg/l		11
Mangan (Mn)	<0,0100	max. 0,0500		mg/l		11
Aluminium (Al)	<0,050	max. 0,20		mg/l		11
Natrium (Na)	33,5	max. 200		mg/l		11
Kalium (K)	6,3			mg/l		11
Anorganische Spurenbestandteile						
Fluorid	0,15		max. 1,5	mg/l		19
Elemente (Metalle und Halbmetalle)						
Arsen (As)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Antimon (Sb)	<2,00		max. 5,00	µg/l		20
Blei (Pb)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Bor (B)	0,109		max. 1,00	mg/l		20
Cadmium (Cd)	<1,00		max. 5,00	µg/l		20
Chrom (Cr)	<5,00		max. 50,0	µg/l		20
Kupfer (Cu)	<0,0050		max. 2,0	mg/l		20
Nickel (Ni)	<5,00		max. 20,0	µg/l		20
Quecksilber (Hg)	<0,200		max. 1,00	µg/l		21
Selen (Se)	<2,00		max. 10,0	µg/l		20
Uran (U)	3,40		max. 15,0	µg/l		20
Aromatische Lösemittel (BTX)						
Benzol	<0,30		max. 1,0	µg/l		22
Leichtflüchtige halogenierte aliphatische Kohlenwasserstoffe						
1,2-Dichlorethan	<0,2		max. 3,0	µg/l		23
Summe Tetrachlorethen und Trichlorethen	<0,3		max. 10,0	µg/l		23
Tetrachlorethen	<0,3			µg/l		23
Trichlorethen	<0,3			µg/l		23



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Summe Trihalomethane	<0,3		max. 30,0	µg/l		23
Chloroform	<0,3			µg/l		23
Bromdichlormethan	<0,3			µg/l		23
Dibromchlormethan	<0,3			µg/l		23
Tribrommethan	<0,3			µg/l		23
Polyzyklische aromatische Kohlenwasserstoffe						
Benzo(a)pyren	<0,003		max. 0,010	µg/l		24
Benzo(b)fluoranthen	<0,005			µg/l		24
Benzo(k)fluoranthen	<0,005			µg/l		24
Benzo(g,h,i)perylen	<0,005			µg/l		24
Indeno(1,2,3-cd)pyren	<0,005			µg/l		24
Summe PAK	<0,100		max. 0,100	µg/l		24
Pestizide						
2,4-D	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Alachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Aldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		27
Atrazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Azoxystrobin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Bentazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Bromacil	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Chloridazon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Clopyralid	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Clothianidin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dichlorprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethenamid-P	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dicamba	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dieldrin	<0,01		max. 0,03	µg/l		27
Diuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Ethofumesat	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Flufenacet	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Glufosinat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Glyphosat	<0,03		max. 0,10	µg/l		28
Heptachlor	<0,01		max. 0,03	µg/l		27
Heptachlorepoxyd	<0,01		max. 0,03	µg/l		27
Hexazinon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Imidacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Iodosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
MCPA	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
MCPB	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mecoprop	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Mesosulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metalaxyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metamitron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metazachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metolachlor	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metribuzin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Metsulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Pethoxamid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26

Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Propazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Propiconazol	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Simazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbutylazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiacloprid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thiamethoxam	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Thifensulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tolyfluanid	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tribenuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tricopyr	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Triflursulfuron-methyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Tritosulfuron	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Nicht relevante Metaboliten						
Alachlor-t-Säure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Alachlor-t-Sulfonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Atrazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Azoxystrobin-O-Demethyl	<0,03		max. 1,00	µg/l		26
Chloridazon-Desphenyl	0,10		max. 3,00	µg/l		26
Chloridazon-Methyl-desphenyl	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Dimethenamid-P-Sulfonsäure (M27)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Dimethenamid-P-Säure (M23)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Sulfonsäure (M2)	<0,03		max. 1,00	µg/l		25
Flufenacet-Säure (M1)	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
2,6-Dichlorbenzamid	<0,03		max. 3,00	µg/l		26
Aminomethylphosphonsäure	<0,03		max. 3,00	µg/l		28
s-Metolachlor-Säure (CGA 51202)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
s-Metolachlor-Sulfonsäure (CGA 354743)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
NOA 413173	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
CGA 368208	<0,03		max. 0,30	µg/l		25
N,N-Dimethylsulfamid	0,05		max. 1,00	µg/l		25
Metribuzin-Desamino	<0,03		max. 0,30	µg/l		26
Metazachlor-Sulfonsäure (BH 479-8)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Metazachlor-Säure (BH 479-4)	<0,03		max. 3,00	µg/l		25
Relevante Metaboliten						
2-Amino-4-methoxy-6-methyl-1,3,5-triazin	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Atrazin-Desethyl-Desisopropyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Isoproturon-Desmethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Dimethachlor-Säure (CGA 50266)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Dimethachlor-Sulfonsäure (CGA 354742)	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
CGA 373464	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
CGA 369873	<0,03		max. 0,10	µg/l		25
Propazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbutylazin-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbutylazin-2-Hydroxy-Desethyl	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
Terbutylazin-2-Hydroxy	<0,03		max. 0,10	µg/l		26
3,5,6-Trichlor-2-pyridinol	<0,03		max. 0,10	µg/l		25



Parameter	Ergebnis	IPW	PW	Einheit	N	K
Summe Pestizidwirkstoffe und relevante Metaboliten						
Pestizid-Summe	0,00		max. 0,50	µg/l		29
Mikrobiologische Parameter						
koloniebildende Einheiten bei 22°C Bebrütungstemperatur	0	max. 100		KBE/ml		12
koloniebildende Einheiten bei 37°C Bebrütungstemperatur	0	max. 20		KBE/ml		12
Escherichia coli	0		max. 0	KBE/100ml		13
Coliforme Bakterien	0	max. 0		KBE/100ml		13
Enterokokken	0		max. 0	KBE/100ml		14
Pseudomonas aeruginosa	0	max. 0		KBE/100ml		30
Clostridium perfringens	0	max. 0		KBE/100ml		31

Allfällig verwendete Abkürzungen:

IPW Indikatorparameterwert ("Richtwert") n.a. ... nicht auswertbar N ... Hinweis auf nicht akkreditiertes Verfahren
 PW Parameterwert ("Grenzwert") x ... Verfahren nicht akkreditiert
 < [Wert]... nicht bestimmbar (unterhalb der Bestimmungsgrenze=[Wert]) K ... Kommentar

Kommentare:

- 2.) Bestimmung von Ozon in Wasser
 DIN 38408-3 (DPD-Methode), Dok.Code: PV 7604
 Messung von gelöstem Sauerstoff (elektrochemisches Verfahren) in Wasser
 EN ISO 5814, Dok.Code: PV 6090
 Messung der Temperatur von Wasser und Luft
 ÖNORM M 6616, Dok.Code: PV 7508
 Messung von freiem Chlor (Cl) und gebundenem Chlor (Cl) in Wasser
 EN ISO 7393-2, Dok.Code: PV 7604
 Messung der elektrischen Leitfähigkeit von Wasser
 EN 27888, DokCode: PV 7511
 Bestimmung des pH-Wertes in Wasser
 EN ISO 10523, Dok.Code: PV 7512
 Bestimmung von Ammonium in Wasser
 ISO 7150-1, Dok.Code: PV 6140
 Methoden und Ergebnisangaben zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689
- 4.) Methoden und Ergebnisangabe zur Beschreibung der äußeren
 Beschaffenheit einer Wasserprobe
 ÖNORM M 6620, Dok.Code: PV 8689

Beurteilung:

Clostridium perfringens war nicht nachweisbar.
 Escherichia coli war nicht nachweisbar.
 Coliforme Bakterien waren nicht nachweisbar.
 Enterokokken waren nicht nachweisbar.
 niedrige Koloniezahlen bei 37°C.
 Die Untersuchung ergab ferner niedrige Koloniezahlen bei 22°C und
 Pseudomonas aeruginosa war nicht nachweisbar.



Probennummer: 18159510-007

Externe Probenkennung: 626
Probe eingelangt am: 10.12.2018
Probenart: Privatprobe
Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 7- Ortsnetz Stockerau West, Bereich Horner Straße
Probestellen-Nr.: 018451
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
Uhrzeit Beprobung: 13:10
Probenahme durch: AGES
im Auftrag des Instituts: Ja
Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
Probentransport: gekühlt
Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
vorangegangene Untersuchung: 18109846-007
Witterung bei der Probenahme: bedeckt
Witterung an den Vortagen: wechselhaft
Lufttemperatur (°C): 7,0

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	11,0 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,5		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1007 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht auffallend		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn in der Waschküche im Haus Dag Hammerskjöld-Gasse 3 entnommen.		3

Probennummer: 18159510-008

Externe Probenkennung: 627
 Probe eingelangt am: 10.12.2018
 Probenart: Privatprobe
 Untersuchungsgegenstand: Trinkwasser
 Kategorie / Matrix: TW-Netzentnahme
 Auftragsgrund: vierteljährliche Untersuchung
 Untersuchungsauftrag: Trinkwasser, Netzentnahme
 Untersuchungsumfang: laut Parameterliste

Probenahmestelle:

Anlagenbezeichnung: WVA Stockerau
 Anlagen-Id: WL-83
Probenahmestelle: Probenahmestelle 8- Ortsnetz Oberzögersdorf
Probstellen-Nr.: 018452
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probenahmedatum: 10.12.2018

Probenahmedatum: 10.12.2018
 Uhrzeit Beprobung: 13:30
 Probenahme durch: AGES
 im Auftrag des Instituts: Ja
 Probenehmer: Dipl. Ing. Dr. Walter Pribil
 Probentransport: gekühlt
 Probengefäße: institutseigene (bakt. Probe mit Na-Thiosulfat)
 vorangegangene Untersuchung: 18109846-008
 Witterung bei der Probenahme: bedeckt
 Witterung an den Vortagen: wechselhaft
 Lufttemperatur (°C): 7,0

Untersuchung von-bis: 11.12.2018 - 18.01.2019

Probenahmeinformation:

Parameter	Ergebnis	N	K
Messungen vor Ort			
Wassertemperatur	9,5 °C		2
pH Wert (vor Ort)	7,4		2
Leitfähigkeit (vor Ort)	1010 µS/cm		2
Färbung (vor Ort)	farblos, klar		2
Geruch (vor Ort)	nicht auffallend		2
Geschmack (vor Ort)	nicht durchgeführt		2

Probenbeschreibung:

Parameter	Ergebnis	N	K
Entnahmestelle und Herkunft des Wassers			
Entnahmestelle	Die Probe wurde an einem Wasserhahn an der Außenleitung am Sportplatz entnommen.		3



- 10.) Bestimmung von Ammonium - Verfahren mittels Filteßanalytik (CFA) und spektrometrischer Detektion gemäß EN ISO 11732:2005
Ext.Norm: EN ISO 11732:2005, Dok.Code: 7551
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 11.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Eisen, Mangan, Calcium, Magnesium, Natrium, Kalium, Aluminium) durch ICP-OES gemäß EN ISO 11885:2009
Ext.Norm: EN ISO 11885:2009, Dok.Code: 7498
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 12.) Bestimmung der Gesamtkeimzahl bei 22 °C und 37 °C in Wasser mittels Plattengussmethode
Ext.Norm: EN ISO 6222, Dok.Code: PV 254
- 13.) Bestimmung von Collformen und Escherichia coll in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: EN ISO 9308-1, Dok.Code: PV 255
- 14.) Nachweis und Zählung von Enterokokken in Wasser mittels Membranfiltrationsmethode
Ext.Norm: EN ISO 7899-2, Dok.Code: PV 256
- 15.) Untersuchung und Bestimmung der Färbung (SAK 436 nm) gemäß DIN EN ISO 7887:2012
Ext.Norm: DIN EN ISO 7887:2012, Dok.Code: 7514
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 16.) Bestimmung der Trübung gemäß ÖNORM EN ISO 7027-1:2016
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 7027-1:2016, Dok.Code: 7515
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 17.) Bestimmung von Cyanid mittels photometrischen Küvettestest in Anlehnung an ÖNORM M 6287
Ext.Norm: ÖNORM M 6287:1989, Dok.Code: 9605
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 18.) Bestimmung von gelöstem Bromat - Verfahren mittels Ionenchromatographie gemäß ÖNORM EN ISO 15061:2001
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 15061:2001, Dok.Code: 7528
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 19.) Bestimmung der gelösten Anionen Fluorid, Chlorid, Nitrat, Nitrit, Bromid und Sulfat mittels Flüssigkeits-Ionenchromatographie gemäß DIN EN ISO 10304-1:2009
Ext.Norm: DIN EN ISO 10304-1:2009, Dok.Code: 7518
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 20.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Ag, Al, As, B, Ba, Co, Cr, Cu, Fe, Mn, Ni, Si, V, Zn, Cd, Mo, Pb, Sb, Se, Sr, P, U) durch ICP-MS gemäß ÖNORM EN ISO 17294-2:2017
Ext.Norm: ÖNORM EN ISO 17294-2:2017, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 21.) Bestimmung von ausgewählten Elementen (Hg, Sn) durch ICP-MS gemäß EN ISO 17294-2:2004
Ext.Norm: EN ISO 17294-2:2004, Dok.Code: 9011
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 22.) Bestimmung von Benzol und einigen Derivaten (Toluol und Xylol) mittels Gaschromatographie gemäß DIN 38407 Teil 9:1991
Ext.Norm: DIN 38407 Teil 9:1991, Dok.Code: 7502
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 23.) Chlorierte Kohlenwasserstoffe mittels GC/MS nach EN ISO 10301:1997
Ext.Norm: EN ISO 10301:1997, Dok.Code: 7505
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 24.) Bestimmung von 6 polycyclischen aromatischen Kohlenwasserstoffen nach DIN 38407-39:2011-09
Ext.Norm: DIN 38407-39:2011, Dok.Code: 7503
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 25.) Bestimmung von sauren Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels HPLC-MS/MS gemäß DIN 38407-35:2010
Ext.Norm: DIN 38407-35:2010, Dok.Code: 7529
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 26.) Bestimmung von Pflanzenschutzmittelrückständen und -metaboliten mittels Flüssigkeitschromatographie und massenspektrometrischer Detektion (HPLC-HRMS) nach DIN 38407-36:2014
Ext.Norm: DIN 38407-36:2014, Dok.Code: 7530
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 27.) Bestimmung ausgewählter Organochlorpestizide - Gaschromatographisches Verfahren nach Flüssig-Flüssig-Extraktion gemäß DIN EN ISO 6468:1997-02
Ext.Norm: DIN EN ISO 6468:1997-02, Dok.Code: 7504
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 28.) Bestimmung von Glyphosat, AMPA und Glufosinat in Wasser mittels LC-MS/MS nach ISO 21458:2008
Ext.Norm: ISO 21458:2008, Dok.Code: 7549
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 29.) Summe der einzelnen Pestizide, die analytisch bestimmt wurden (>BG)
Durchführendes Labor: Institut für Hydroanalytik Linz, Linz
- 30.) Bestimmung von Pseudomonas aeruginosa mittels Membranfiltration
Ext.Norm: EN ISO 16266, Dok.Code: PV 257
- 31.) Nachweis von Clostridium perfringens in Wasser mittels Membranfiltrationsverfahren
Ext.Norm: ISO 14189, Dok.Code: PV 258

Zeichnungsberechtigt:

DI Dr. Walter Pribil e.h.

GUTACHTEN

Das Wasser der WVA Stockerau entspricht in den überprüften Objekten im Rahmen des durchgeführten Untersuchungsumfanges den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Auf die Empfehlungen des Inspektionsberichtes 18109846 bzw. 18070039 bzw. 18029496 wird erneut hingewiesen.

Gutachter:

Dr. Dr. Walter Prisch

Signaturwert	d4TAy6Jh6aQRbO4JcjvitU/lt+nwD2be0ejeYf1xsC2xB+1fCMAafqRkg9vdbnhvPA/46eJ/odTY SqNGFhF2HpCGy6OJjMgXUI/j67zLChlxYWTpBt+77Zdr6CoXmLv5e3XJLgkHm4wOlnUo5G9HY6Cs FDGL7eEk19bIlryrDmMWglLvxfu4IG3MQ5ixWP27hnhckQ0J6zTX1CI4QoDFTw9uZxoa4gzt4udr aX5vxowX032pZuWAAUm+mJ4AiZRbmYSQ6QtF7AzQalZwMoUejYoXrSqvOZqWew/KfthTCIXevGQB +8w0WYJxJihbxOLLB6pdj3j3UrN98zIxxjFYCQ=	
	Unterzeichner	EMAIL=hans.radowan@ages.at, serialNumber=203308992429, CN=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, OU=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, O=AGES Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit GmbH, C=AT
	Datum/Zeit-UTC	2019-01-18T08:32:26Z
	Aussteller-Zertifikat	CN=a-sign-corporate-light-02, OU=a-sign-corporate-light-02, O=A-Trust Ges. f. Sicherheitssysteme im elektr. Datenverkehr GmbH, C=AT
	Serien-Nr.	1374133028
	Methode	urn:pdfsigfilter:bka.gv.at:binaer:v1.1.0
	Parameter	etsi-bka-moa-1.0
Prüfinformation	Dieses Dokument wurde amtssigniert. Informationen zur Prüfung der elektronischen Signatur und des Ausdrucks finden Sie unter http://www.signaturpruefung.gv.at	

